

Tauschring Gartenvorstadt wächst weiter

**Suchen Sie kurzfristig einen Babysitter?
Brauchen Sie schnell mal einen Handwerker?
Träumen Sie von einer Entspannungsmassage?
Versteht Ihr Kind den Mathelehrer nicht?
.....und, und, und !!!**



Wenn Sie diese Fragen oder andere Wünsche haben, sind Sie beim Tauschring Gartenvorstadt richtig. Fast 60 Mitglieder unseres Vereins aus Unna und Umgebung bieten eine Lösungsmöglichkeit an. Über 200 Inserate in unserer Tauschzeitung beinhalten unentgeltliche Dienstleistungen, die eine große Vielfalt von praktischen und kreativen Tätigkeiten umfassen. Falls Sie folgende Ziele des Vereins teilen und un-

terstützen möchten, kommen Sie zu uns und machen einfach mit. Jeder bringt ein, was er gut kann und gerne macht und fragt nach, was er gerade braucht. Wer für andere etwas tut, erhält eine Zeitgutschrift. Diese kann er nutzen, um selbst Leistungen von anderen Mitgliedern in Anspruch zu nehmen. Es besteht keine Verpflichtung, dem Tauschpartner eine direkte Gegenleistung zu erbringen, dafür haben wir unsere Tauschbörse. Egal ob praktische Arbeit oder kreative Tätigkeiten, alle Leistungen sind gleich wichtig und gleich wertig. Zusätzlich bieten unsere Stammtischtreffen im Stadtteilzentrum bei "Speis und Trank" eine gute Gelegenheit für gegenseitiges Kennenlernen, geselliges Beisammensein und den Informationsaustausch. Wir haben inzwischen 6 Treffen durchgeführt; für Mitglieder und interessierte Besucher entstehen keine Kosten, da unser Vereinsmotto "GEBEN UND NEH-

MEN OHNE GELD" auch für diese Veranstaltungen gilt. Alle interessierten Bürger/innen aus Unna sind herzlich zu diesen Treffen eingeladen. Alles weitere Wissenswerte rund um den Tauschring Gartenvorstadt, Termine, Aktuelles, die Tauschzeitung etc. findet man auf den vereinseigenen Internetseiten, die ständig aktualisiert werden (www.tauschring-gartenvorstadt.de). Falls Sie über keinen Internetanschluss verfügen, senden wir Ihnen auch gerne Informationen per Post zu.

Telefon außerhalb der Sprechzeiten:
02303/592180 oder 0170 / 2045306
E-Mail: tauschring-gartenvorstadt@web.de



Auch Bürgermeister Werner Kolter unterstützt die Ziele des Vereins

MERRY CHRISTMAS

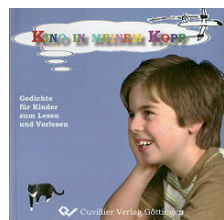
Neuer Gedichtband von Marlies Strübbe-Tewes



Ihren neuen Gedichtband „Kino in meinem Kopf“ stellte im „Bücherzentrum Unna“ in einer Lesung Marlies Strübbe-Tewes aus dem Kastanienhof vor. Bücherzentrumsleiter Michael Sacher wies in sei-

nen Einleitungsworten auf die vielen hochrangigen Auszeichnungen der Lyrikerin hin, die sie für ihre Gedichte bereits erhalten hat und sah diese Qualitätsansprüche in dem neuen Band bestätigt. Talentierte Unterstützung fand die Grundschullehrerin an der Liedbachschule in ihrem Schüler Konstantin Mrozik, der den Gedichtband illustriert hat. In der

Lesung schlug die Südstädterin in gelockerter Atmosphäre vor dem heiter gestimmten Publikum textlich einen gelungenen und stets humorvollen Bogen über die Jahreszeiten mit ihren wichtigsten Ereignissen. Zum Schluss machte sie schon die Zuhörer neugierig auf ihr erstes kommendes Kinderbuch, eine tolle Erzählung, die ihrem Kater „Ernie“ gewidmet ist.



Impressum

Herausgeber:
Initiativkreis Zukunft Garten-
vorstadt



Ansprechpartner:

Stadtteilzentrum Süd
Almuth Wnendt
Erlenweg 10
59423 Unna
Tel: 02303/9869113

stadtteilnachrichten@gmx.de

Redaktion:

Almuth Wnendt, Karl Thorwarth,
Klaudia Voß, Hubertus Luhmann,
Sarah-Laura Schinkelewitz

Beiträge:

Almuth Wnendt, Birgit Hannibal,
Heinz-Friedrich Arendt, Hubertus
Luhmann, Kiga Dürerstr., Kita Er-
lenweg, Appolonia Wastl, Christa
Langels, Tauschring Gartenvor-
stadt, Karl Thorwarth, Liedbach-
schule, Marlies Strübbe-Tewes,
Frühförderstelle

Layout: H. Luhmann
Auflage: 3000 Exemplare

Mit freundlicher Unterstützung
durch:

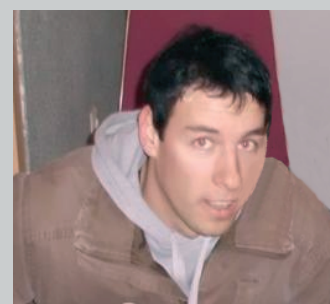


Gartenvorstadt

Ausgabe 7 12/2010

Seite 1

Hallo... Mein Name ist Philip Kleffner



Sie fragen sich jetzt, warum ich das schreibe? Ganz einfach. Ich möchte die Chance nutzen, mich Ihnen vorzustellen. Ich arbeite seit Anfang September als Jugendreferent im Jona-Haus und als Streetworker in der Gartenvorstadt. Vielleicht sind wir uns schon über den Weg gelaufen.

Zu meiner Person: Ich bin 26 Jahre alt und komme aus Paderborn. Mein Studium als Sozialarbeiter / Sozialpädagoge habe ich im Juli dieses Jahres in Bochum erfolgreich abgeschlossen.

Zusammen mit den ehrenamtlichen Jugendmitarbeitern der Gemeinde möchte ich Einiges bewegen und auf die Beine stellen. Jeden Dienstag findet zum Beispiel für die 6 bis 12 Jährigen ein Spiel- und Kreativangebot im Jona-Haus statt, das jeden Donnerstag von 18 Uhr bis 21 Uhr geöffnet ist.

Bei Fragen, Anregungen oder dem Wunsch nach einem Gespräch melden Sie sich doch einfach bei mir. Ich würde mich freuen. Bis bald.

Tel.: 02303/83390
Handy: 0176 90725554
philipp.kleffner@kirchenkreis-unna.de
ICQ Nr.: 646324074

Stadtteilzentrum Süd feierte 10. Geburtstag

Das Stadtteilzentrum Süd



feierte im Sommer 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass gab es am 10. Juli ein buntes Fest, zu dem alle Besucher- und Nutzergruppen, Nachbarn und Mitarbeiter, Förderer, Sponsoren, Honoratioren der Stadt und andere Freunde der Einrichtung eingeladen waren.

So gemischt wie das Publikum war auch das Programm. Rund ums Haus waren verschiedene Stän-



de aufgebaut: Infostände für die Großen, Spielangebote für die Kleinen, Unterhaltung für alle. Die Palette reichte von Hüpfburg, Kinderschminken, Basteltisch, Auftritten der Clownin Pauline und Sackhüpfen über den musikalischen Auftritt der KiTa-Kinder und ein Theaterstück der FalkschülerInnen, Café mit Waffelstand und einer Tombola als Höhepunkt des Nachmittags. Der Tauschring und die Pfadfinder nutzten zudem die Gelegenheit, ihre Aktivitäten näher vorzustellen.

Petrus hatte es an diesem Tag mehr als gut gemeint: die Temperatur überstieg



die 35°-Marke, so dass viele BesucherInnen zeitweise den Aufenthalt im Haus vorzogen. Anziehungspunkt Nr. 1 für die Kinder waren denn auch die beiden Planschbecken, neidvoll beäugt von wohl so manchem schwitzenden Erwachsenen.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle, deren helfende Hände, Spenden und Know-how zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Denn davon lebt ein Stadtteilzentrum: dem Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich betätigen.



Jetzt kommt Fiff

Fiff: Frühe Hilfen in Kindertageseinrichtungen für Kinder / für Familien

Die Frühförderstelle im Kreis Unna hat mit Fiff ein Projekt ins Leben gerufen, das ein offenes Beratungsangebot für Eltern und Kinder vorhält – familiennah, wohnortnah und kostenlos. Partner hier im Stadtteil sind die Kindertagesstätte Erlenweg und der evangelische Kindergarten Zwerngarten.

Familien, deren Kinder diese Einrichtungen besuchen, können sich vor Ort von Anke Müller, Mitarbeiterin der Frühförderstelle, beraten

lassen. In einem vertraulichen und unbürokratischen Rahmen können individuelle Angebote gemacht werden. Fragen der Entwicklung und der Erziehung finden hier Platz. Es können Spielbeobachtungen durchgeführt werden, um die Entwicklung eines Kindes einzuschätzen, aber auch Themenabende und Spielnachmittage mit besonderem Schwerpunkt werden angeboten.

„Ich würde mich freuen, wenn viele Familien in die offenen Beratungsstunden kommen“, so Anke Müller. Weitere Informationen und Termine können Sie erfra-

gen bei: Frau Nelle, Kita Erlenweg 02303/9869120 oder bei Frau Spitzlay, Kita Zwerngarten, Eichenstrasse 02303/773827

Das Projekt wird von den Stiftungen RWE, Software-AG und der Auerbachstiftung über drei Jahre lang finanziell getragen.





Aufgaben

wollen wir unsere Bemühungen nicht!!!

Sie werden sich aus den früheren Stadtteilzeitungen daran erinnern, dass wir vom „Runden Tisch“ (der

sich um Verbesserungen der Wohnsituation in der Südstadt bemüht), 6 Tüten-spender für Hundekottüten aufgestellt haben. Eine wesentliche Verbesserung der Sauberkeit auf den Wegen in unserem Wohngebiet ist bisher noch nicht festzustellen. Es gibt immer noch einige Hundehalter, die es nicht interessiert, wenn die Mitbewohner in die Hundehaufen treten und diese unter den Schuhen bis in ihre Wohnung transportieren. Die Verunreinigung der öf-

fentlichen Wege und Plätze ist eine Ordnungswidrigkeit, die bis zu 300 EURO Geldbuße kosten kann. Das Aufstellen der Ständer hat 2200 EURO gekostet, 1000 Tüten dazu 16 Euro. Leider werden die ausgestellten Tüten durch Kinder geplündert und in der Umgebung verstreut, so dass das Umfeld nun wieder dadurch belastet wird. Bitte, liebe Leser, achten auch Sie darauf, dass Kinder diese Tüten nicht zweckentfremden.



Bäume

bleiben in der Gartenvorstadt nur gesund, wenn sie mit ausreichend Wasser versorgt werden. Da die versiegelten Fußwege kein Wasser mehr an die Wurzeln der Bäume gelangen ließen, wurden an einigen Stellen die Wegplatten entfernt und durch sandigen Boden ersetzt.



Herbstwanderung im Unnaer Kurpark

Ende September unternahmen wieder alle Gruppen der Kindertagesstätte Dürerstraße ihre traditionellen Herbstwanderungen im Kurpark. Jede Gruppe wanderte an einem Nachmittag mit den Eltern und Kindern

im Kurpark, um Kastanien, Blätter und andere Herbstfrüchte zu sammeln. Anschließend fand auf dem großen Spielplatz ein gemeinsames Picknick statt, bei dem die Eltern bei Kaffee und Kuchen die Mög-

lichkeit hatten, sich näher kennen zu lernen. Im Kindergarten wurden aus den verschiedenen Herbstmaterialien Bilder gestaltet, Kastanienmännchen gebastelt und Herbstmandalas gelegt.



Wir auch: Liedbachschüler auf den Spuren der großen Kunst

2010: Unser „Ruhrpott“, wir sind Kulturhauptstadt – jeder weiß das! Unsere Stadt, wir dürfen stolz sein auf vier große Künstler: Carl Ernst Kürten, Ernst Oldenburg, Josef Baron und Wilhelm Buschulte – jeder Unnaer weiß das! Denn: Wer kennt nicht den Eselsbrunnen auf dem Marktplatz (Josef Baron), die Skulptur „Begegnung“ in der Bahnhofstraße (Ernst Oldenburg), den Kastanienbrunnen vor dem „Fässchen“ (Carlerst Kürten) oder die Kirchenfenster von St. Katharina (Wilhelm Buschulte)? Zur Local-Hero-Woche gab es eine große Ausstellung mit vielen Werken der Künstler. Die Ausstellung ist vorüber,

die Local-Hero-Woche vorbei und nun? Nun gibt es etwas anderes: Die Initiativegruppe K.O.B.B. (Kürten, Oldenburg, Baron, Buschulte) hatte die Idee, Unnaer Schulen mit



einzubeziehen. So wurden die Werke der Unnaer Künstler Anregung für eigene, kindliche Gestaltungen. Unsere Liedbachschule hat sich an diesem Projekt beteiligt und stellte als eine der sechs beteiligten Unna-

er Schulen ihre Werke im Unnaer Kunstverein aus. Da gab es ein „Schulfenster“ zu sehen, kleine Tonfiguren, die einander die Hände reichen wie bei Oldenburgs „Begegnung“, da glänzten Plastiken und Mobiles aus schimmernden Drähten und Folien wie bei Kürten. Dies sind nur einige Beispiele aus der Fülle der verschiedenen Gestaltungen der Liedbachschüler. Als Anregerin der Aktion war Liedbachschul-Kunstlehrerin Marlies Strübbe-Tewes sehr zufrieden mit der Ausstellung, denn die Arbeiten der Kinder fanden viel Interesse und Anklang.

Stolperfallen im Quartier werden beseitigt

Unfälle zu Fuß oder mit dem Fahrrad auszuschließen, ist der Grund, weshalb hinter dem Kindergarten an der Eichenstraße die Wegplatten neu verlegt werden. Im Laufe der Jahre hatten sich zwischen den Platten bis zu 7 cm breite Spalten gebildet, die zur Zeit von der Werkstatt Unna beseitigt werden. Bleibt zu hoffen, dass alle Gefahrenpunkte beseitigt werden.



Wir brauchen Sie Werden Sie Familienpate!

Ehrenamtliche Familienpaten stellen Familien einen Teil ihrer Zeit zur Verfügung. Sie unterstützen Familien in vielen Bereichen des täglichen Lebens, z.B. bei der Kinderbetreuung, Freizeitgestaltung von Kindern, Begleitung bei Behörden-gängen, bei Hausaufgabenbetreuung, bei Gesprächsbedarf oder übernehmen ein Großelternfunktion.

Die Familienpaten gehen in einem von ihnen selbst gewählten Zeitumfang in eine Familie, um dort als gleichberechtigter Partner für Kinder oder Eltern da zu sein. Das Familienbüro in Unna bietet den Familienpaten eine qualifizierte Fortbildung, eine fachliche Begleitung und Beratung, Austausch mit anderen Familienpaten und Versicherungsschutz. Haben Sie Interesse, möchten Sie mehr über das Projekt erfahren? Melden Sie sich beim Familienbüro unter Tel.: 103-553.



Familienpatin zu sein ist eine sinnvolle Betätigung, die Eltern eine kleine Unterstützung im Alltag sein kann.

Lesen macht Spaß Bücher sind Kino im Kopf

Das Stadtteilzentrum Süd bietet seit gut einem Jahr eine Buchausleihe für Kinder von 2-12 Jahren. Zeit für eine kleine Rückschau und einen Blick nach vorne. Der Bestand konnte kontinuierlich (auch durch Bücherschenkungen)



ausgebaut werden und umfasst mittlerweile ca. 300 Medien. Geboten werden Bilder und Märchenbücher, Lese- und Lernhilfen, Kinderromane, spannende Geschichten, Sachbücher und als kleine Besonderheit zweisprachige Kinderbücher für u.a. die russischen, polnischen und türkischen Mitbewohner in der Gartenvorstadt. Klein und fein, ortsnah und kostenlos lautet das Motto. Bücher machen Spaß, wecken die Neugierde und regen die Fantasie an, erweitern das Wissen und geben Hilfe beim Lernen, und, und, und. Alle Mütter und auch Väter mit ihren Kindern sind herzlich eingeladen, einfach mal vorbeizuschauen und dieses Angebot wahrzunehmen. Öffnungszeiten sind donnerstags von 15:00 bis 16:00 Uhr im Stadtteilzentrum am Erlenweg 10.



Musikprojekt U 7 - Ü 70

Im Mai dieses Jahres startete das Musikprojekt der Kindertagesstätte im Erlenweg zusammen mit der Senioren WG in der Ahornstraße 20. Jeden Mittwoch besuchen die Kita-Kinder die Senioren zum gemeinsamen Musizieren. Die Freude über den wöchentlichen Besuch ist sowohl bei den 10 Kindern, als auch bei den 9 Senioren zu spüren. Es werden in der Regel bekannte Volkslieder gesungen, damit sich die Senioren an frühere Zeiten erinnern können. Ziel dieses Projektes ist es, Jung und Alt zusammenzubringen. Das Projekt wird vom Pflegedienst Busch und von der UKBS unterstützt.



Termine im Stadtteil

26.02.11 Frühjahrsbasar der Kita-Erlenweg

05.03.11 Kinderkarneval

12.03.11 Aufräumaktion im Stadtteil

15.05.11 Frühlingsfest vom Initiativkreis Gartenvorstadt

Bürgersprechstunde im Stadtteilzentrum

Unsere Ortsvorsteherin Frau Ingrid Kroll bietet ab Januar 2011 jeden vierten Freitag im Monat eine Bürgersprechstunde von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr in den Räumen des Stadtteilzentrums an.

Tauschringtermine:
Weihnachtsfeier 09.12.10, 18:00 Uhr

Stammtischtermine
19.01.2011, 18:30 Uhr
02.03.2011, 18:30 Uhr
13.04.2011, 18:30 Uhr
25.05.2011, 18:30 Uhr
06.07.2011, 18:30 Uhr

Sprechzeiten:
Jeden Mittwoch, 15:30 - 17:30 (kurz Rücksprache halten)

„Senioren helfen Senioren“ - Tipps rund um den Rollator



Was bei Rollatoren zu beachten ist. Es kommt immer wieder zu Diebstählen,

wenn Sie mit dem Rollator unterwegs sind. Damit Sie keine Überraschungen erleben, Ihnen auch nichts gestohlen wird und Sie heil wieder zu Hause ankommen, beachten Sie bitte folgende gut gemeinten Ratschläge: Binden Sie nie die Bügel Ihrer Tasche um

die Lenkstangen. Sollte Ihnen ein Dieb die Taschen entreißen, werden Sie mit Ihrem Rollator umgerissen. Sie stürzen und haben Verletzungen, die wir verhindern möchten. Geld, Schlüssel und Ihre Papiere tragen Sie am besten immer am Körper. Entweder in ei-

ner Bauchtasche oder in der Innentasche Ihrer Jacke. Wir von der Gruppe „Senioren-helfen-Senioren“ wünschen Ihnen eine stress- und schreckfreie Weihnachtszeit und allzeit gute Fahrt mit Ihrem Rollator.